

Dynamisch, aufrecht gehend, hüpfend, balancierend - statt auf einem Stuhl sitzend lernen

Die Schule der Zukunft – schon heute

Kinder sitzen immer mehr: Vor dem Computer, dem Fernseher und den Grossteil des Tages in der Schule. Das OZ Buechenwald in Gossau hat bereits beim Planen des Neubaus das „bewegte Lernen“ berücksichtigt und ist damit Vorbild für andere Schulen – auch, was hyperaktive Kinder angeht.



Im Stehen auf dem kyBounder lernen – zum Glück gibt es Schulen, welche die Ergebnisse der Wissenschaft umsetzen – zum Wohle der Kinder.

Sitzen ist schädlich. Es gibt namhafte Wissenschaftler, die es als gleich schlimm einstufen wie Tabakmissbrauch.

Als vor vier Jahren die Schüler in die frisch eröffnete Gossauer Schule einzogen, war dieses Wissen mittels höhen-verstellbaren Tischen und dem Ausstatten der Schulzimmer mit dem kyBounder, dem weich-elastischen Federboden des Thurgauer Unternehmens kybun bereits umgesetzt. Die Schule Gossau bewies Weitsicht – zum Wohl der Kinder.

Beste Erfahrungen der Lehrer

Jetzt ziehen die Lehrer Bilanz: „Es ist sehr bereichernd für den Unterricht“, sagt Nicola Waldvogel. Er nutzt die Möglichkeit, seine Schüler stehen zu lassen, sehr oft. Auch Olivier Bosshardt ist begeistert vom aufrecht bewegten Unterricht: „Ich finde es sehr angenehm, neben dem Sitzen auf dem kyBounder die Glieder schütteln zu können, sich zwischendurch zu bewegen“. Und auch die Schüler sind überzeugt vom

dynamischen Lernen: „Manchmal kann man sich besser, manchmal sogar noch besser konzentrieren“ schwärmt ein Mädchen.

Mittel gehen ADHS – statt Ritalin

Auch hyperaktiven Kindern, im Volksmund „Zappelphilippe“ genannt, kommt das Lernen im bewegten Stehen auf dem weich-elastischen Federboden entgegen: Durch die Bewegung können sie ihre Energie geräusch- und störungsfrei abgeben. Olivier Bosshardt: „Ich habe Schüler, die wollen unbedingt auf den kyBounder, um Energie abzulassen. Nach zwei, drei Minuten des Hüpfens können sie dem Unterricht wieder konzentriert folgen.“ Es bleibt zu hoffen, dass die Wissenschaft die Erfahrungen aus Gossau aufgreift und Alternativen zur Droge Ritalin aufzeigt. Zum Wohl der Kinder.

www.kybun.ch